

# NEUERÄUME

Die Zeitung der Bussmann und Wolters Holzbau GmbH & Co. KG



## 3 IM WINTER GEGEN KÄLTE – IM SOMMER GEGEN HITZE

Perfekter Schutz und Wohlfühlklima dank Ganzjahres-Dämmung



## 4 WAS TUN WENN EIN ZIMMER FEHLT?

Schaffen Sie Platz für mehr Komfort, Lebensqualität und Ihre ganz persönlichen Ansprüche.



## 6 WENN HÄUSER ERZÄHLEN KÖNNTEN.

Mit Fingerspitzengefühl und Know-how können historische Fassaden fachgerecht saniert werden.

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

wie schnell doch die Zeit vergeht. Schon seit 8 Jahren gibt es unsere Hauszeitung und sie ist gar nicht mehr wegzudenken. Auch in dieser Ausgabe möchten wir Ihnen eines unserer Projekte vorstellen. Die Entscheidung fällt uns nie leicht, da alle Objekte sehr individuell sind und den persönlichen Bedürfnissen unserer Bauherren angepasst wurden. So hoffen wir, dass wir mit unserer Auswahl wieder Ihr Interesse wecken.

Gerne unterstützen wir auch Sie bei der Planung und Durchführung Ihrer Baumaßnahme. Seit nun 88 Jahren ist es unser Ziel, individuell, zuverlässig und wirtschaftlich Ihre Wünsche und Ideen umzusetzen. Unsere langjährige Erfahrung mit dem Naturbaustoff Holz gepaart mit moderner Technik, dem Know-how und der Flexibilität unserer Mitarbeiter sind ein Garant für Qualität und Langlebigkeit.

Stöbern Sie in Ruhe – vielleicht bei einer Tasse Kaffee oder Tee – durch unsere NeueRäume und lassen Sie sich inspirieren. Es würde uns freuen, Sie bei der Verwirklichung Ihres Bauprojekts unterstützen zu können.

Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Stefan Wolters

Geschäftsführer der Firma Bussmann und Wolters Holzbau GmbH & Co. KG



Tel. 05143 / 98811  
www.buwo-holzbau.de



## INDIVIDUELLER WOHNTRAUM AUS HOLZ

ÖKOLOGISCH SINNVOLL GEPLANT UND UMGESETZT

Die wärme-  
gedämmte Fassade  
nach Vorbild der  
Schweidhäuser.

### RUNDUM WOHLFÜHLEN: NATÜRLICHER KOMFORT AUSSEN UND INNEN.

Ein Holzhaus in schöner Lage soll es sein, da waren sich Gisela und Jürgen Richter von Anfang an einig. „Wir wollten gerne ökologisch sinnvolle Baustoffe nutzen“, erzählt Jürgen Richter. „Die Innenwände wünschten wir uns aus Lehm, weil das Material so ein gesundes, angenehmes und warmes Gefühl verbreitet.“ Vor allem sei ihnen ein natürliches Ambiente wichtig gewesen, fügt seine Frau hinzu. Mit viel Licht und hellen Farben. Und: Verkleinern wollte sich das Paar. Denn nachdem die Kinder ausgezogen waren, brauchten die beiden weniger Platz.

Nach einigen Vorüberlegungen und Planungen mit dem besten Freund, einem Architekten und Verfechter des wohn-  
sunden Bauens, setzten sich die Bauher-

ren mit uns zusammen und planten ein kleines, wunderschönes Haus in Holzrahmenbauweise. Viele Wünsche ließen sich ganz hervorragend realisieren. So wurde ein Haus aus ökologischen Baustoffen geplant, ohne dass man sich im Wohnkomfort einschränken musste.

Unter der Leitung von Herrn Rieger gingen die Mitarbeiter von BuWo-Holzbau an die Arbeit. Für die Außenverkleidung wurden Lärchenbretter genutzt, die mit natürlichen Farben behandelt und in Boden-Deckel-Verlegung angebracht wurden. Solch eine Fassade haben unter anderem auch die sogenannten „Schweidhäuser“. Die Wände wurden alle mit Zelluloseflocken gedämmt und bieten so hervorragenden Schutz gegen die im Winter und Sommer auftretenden Temperaturunterschiede. Als aussteifende Scheibe hat das BuWo-Team auf den Wänden OSB-Platten in 15 mm Stärke angebracht. Diese erfüllen auch die Ansprüche einer luftdichten Gebäudehülle. Auf Folien konnte somit gänzlich verzichtet werden.

Um das gesunde Wohlfühlklima zu verstärken, wurden auf der Innenseite der Wände Lehmputzplatten in 18 mm Stärke angebracht. Anschließend wurden sie mit Lehmputz gestaltet. Das Ergebnis war eine besonders attraktive Oberfläche, die nicht einmal gestrichen werden muss. Einziges Manko: Das Wetter im Sommer 2017 machte dem Lehmputz Herr Ebeling schwer zu schaffen, regnete es doch fast ununterbrochen. Da es sich hierbei aber um einen natürlichen Baustoff handelte, musste man dem Lehmputz Zeit zum Trocknen geben.

Ein weiteres Highlight ist das helle Wohnzimmer. Die beiden großen Dachfenster lassen jede Menge Sonnenlicht herein. „Wir genießen es sehr, dass wir durch die bodentiefen Fenster jeden Morgen unsere schöne Umgebung betrachten können“, schwärmen die Richter. Auch die Terrasse aus heimischen Thermoholz steht schon jetzt einladend zum Aufenthalt in der Natur bereit. Der nächste Sommer kommt bestimmt!



Die großzügige überdachte Terrasse erweckt Urlaubsstimmung.

### BEGEISTERTE KUNDEN BERICHTEN:

„Die Planung und der Bau unseres Häuschens verliefen reibungslos und das Ergebnis entspricht genau unseren Vorstellungen. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an das BuWo-Team!“

– Gisela und Jürgen Richter



# LÜFTUNGSANLAGEN: NOTWENDIG + KOMFORTABEL



## DIESE MULTI-TALENTE WIRKEN SICH POSITIV AUF WOHNKLIMA UND HEIZKOSTEN AUS

Lüften in ausreichendem Maße war schon immer notwendig – nicht nur bei gut gedämmten Neubauten mit geprüfter Luftdichtheit. Ein ausreichender Austausch der Raumluft ist insbesondere für die Gesundheit der Bewohner (Lufthygiene) und zur Vermeidung von Schimmelpilz (Bautenschutz) erforderlich. Sehen Sie hier alle wichtigen Faktoren auf einen Blick:

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| LUFTHYGIENE  | BEWOHNER<br>• Personenanzahl<br>• Haustiere                              | Je mehr Menschen und Haustiere, je häufiger muss ein Luftwechsel erfolgen.  |
|              | AKTIVITÄT<br>• Schlafen<br>• Arbeiten, Spielen                           | Am Tag bzw. der Woche fallen unterschiedliche Mengen an CO <sub>2</sub> und Gerüchen an. Daher muss je unterschiedlich oft gelüftet werden.   |
|              | MATERIAL<br>• Möbel, Teppiche, Tapeten<br>• Baustoffe                    | Geruch- oder Schadstoffe, die von Möbeln, Bodenbelägen oder Baustoffen emittiert werden, führen ebenfalls zu einem Lüftungsbedarf.  |
| BAUTENSCHUTZ | BAUTEILTEMPERATUR<br>• Dämmstandard<br>• Material                        | Kondensation auf oder im Bauteil ist zu verhindern. Ein guter Dämmstandard stellt eine Oberflächentemperatur über 12,6 °C der Bauteile sicher, um Feuchtigkeit und damit Schimmelpilzbildung zu verhindern. |
|              | RAUMTEMPERATUR<br>• Raumnutzung<br>• Temperaturregelung                  | Niedrige Raumtemperatur führt zu niedriger Wandoberflächentemperatur. Liegt diese unter 12,6 °C, kann Schimmelpilz entstehen.   |
|              | FEUCHTELAST<br>• Körperpflege<br>• Kochen, Wäschetrocknung<br>• Pflanzen | Die Feuchtelast hängt von der Nutzung der Räume ab. Der Feuchteintrag durch z. B. Wäschetrocknung kann erheblich sein. Eine zu hohe Feuchtigkeit ist abzulüften.  |

# FRÜHER WAR (NICHT) ALLES BESSER

Aufgrund undichter Bauteilanschlüsse und Fenster war der hygienisch notwendige Luftwechsel in Innenräumen zu früheren Zeiten reichlich vorhanden. Bei alten Häusern zog es durch Ritzen und Fugen. Diese „unkontrollierte“ Lüftung war allerdings mit dem Verlust wertvoller Heizenergie und einem unbehaglichen Raumklima verbunden.

Beim Neubau und nach Modernisierung ist die Gebäudehülle deutlich dichter ausgeführt. Die Energieeinsparung ist dadurch beachtlich. Das bedeutet jedoch,

dass die Bewohner selbst für die Frischluftzufuhr im Haus sorgen müssten. Am besten dreimal täglich sollte bei weit geöffneten Fenstern stoßgelüftet werden. Gerade für Berufstätige ist Lüften in dieser Häufigkeit kaum umzusetzen.

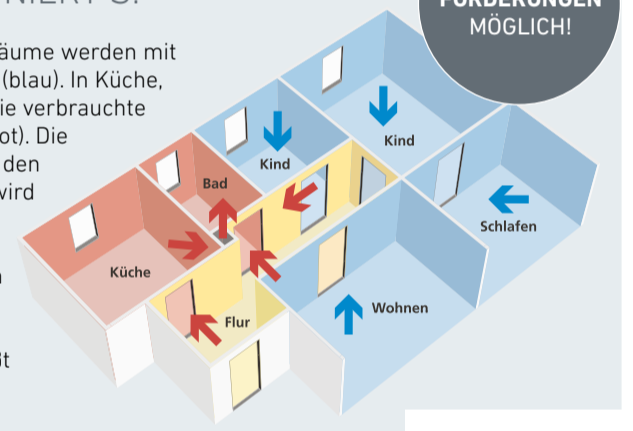
Eine sinnvolle und komfortable Alternative zur klassischen Fensterlüftung sind Lüftungsanlagen. Durch sie erübrigt sich nicht nur das leidige Lüftungsritual, sie sorgen darüber hinaus für ein behagliches und gesundes Raumklima. ■

### DIE VORTEILE:

- ✓ Feinfilter verhindern, dass Pollen und Feinstaub in die Innenräume gelangen. Besonders Allergiker profitieren deshalb von dieser Technik.
- ✓ Der rechtzeitige Austausch von verbrauchter, geruchsbelasteter Raumluft wird ganz automatisch gewährleistet.
- ✓ Der Schimmelpilzbildung durch falsches Lüftungsverhalten wird vorgebeugt. Sie genießen permanent ein gesundes Raumklima.

### SO FUNKTIONIERT'S:

Wohn- und Schlafräume werden mit Frischluft versorgt (blau). In Küche, Bad und WC wird die verbrauchte Luft entnommen (rot). Die erwärmte Luft aus den Frischluftzonen wird durch die Flure (gelb) zu den Verbrauchsräumen geführt. Die Luft wird also zweimal – das heißt energiesparend – verwendet.



Effektiv arbeiten Lüftungsanlagen aber nur in einem sehr gut abgedichteten Haus.

KFW-FÖRDERUNGEN MÖGLICH!



## KFW-PROGRAMM „ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN“

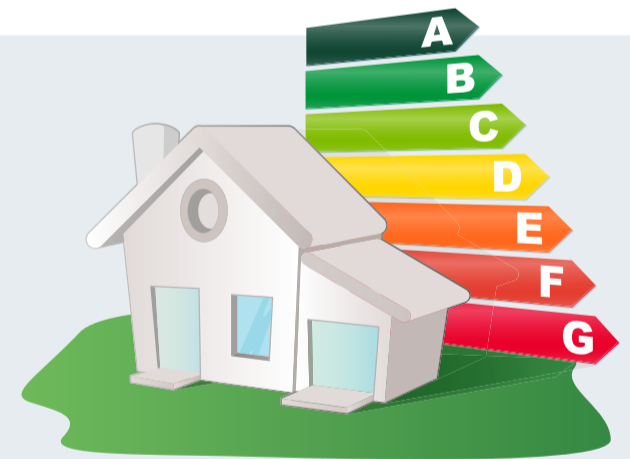
| WAS WIRD GEFÖRDERT? | KREDITVARIANTE   |  | ZUSCHUSSVARIANTE                                    |
|---------------------|--|--|---|
|                     | Investitionen in Wohngebäuden, inkl. Planung und Nebenarbeiten. Fertigstellung vor Februar 2002. Die Angaben beziehen sich auf eine Wohneinheit. | als zinsverbilligter Kredit (Antrag über Hausbank) | als verlorener Zuschuss (Antrag direkt bei der KfW) |
| WER WIRD GEFÖRDERT? | Eigentümer selbstgenutzter oder vermieteter Wohngebäude. Bauherren als Privatpersonen, Gesellschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts.    |  |   |

| WIEVIEL WIRD GEFÖRDERT?              | TILGUNGSZUSCHUSS<br>Kreditbetrag max. € 100.000 | ZUSCHUSS<br>auf Eigenkapital |
|--------------------------------------|---|------------------------------|
| Einzelmaßnahmen bis € 50.000         | 7,5 % bis € 3.750,-                             | 10 % bis € 5.000,-           |
| Heizungs-/Lüftungspaket bis € 50.000 | 12,5 % bis € 6.250,-                            | 15 % bis € 7.500,-           |
| KfW-Effizienzhaus 115                | 12,5 % bis € 12.500,-                           | 15 % bis € 15.000,-          |
| KfW-Effizienzhaus 100                | 15 % bis € 15.000,-                             | 17,5 % bis € 17.500,-        |
| KfW-Effizienzhaus 85                 | 17,5 % bis € 17.500,-                           | 20 % bis € 20.000,-          |
| KfW-Effizienzhaus 70                 | 22,5 % bis € 22.500,-                           | 25 % bis € 25.000,-          |
| KfW-Effizienzhaus 55                 | 27,5 % bis € 27.500,-                           | 30 % bis € 30.000,-          |

### KREDIT BIS € 100.000

Zinsbindung 10 Jahre, Tilgungsfreijahre: min. 1 Jahr, max. 5 Jahre

| KREDITLAUFZEIT | TILGUNGSFREIJAHRE | ZINSSÄTZE (effektiv) | ANNUITÄT BEI € 10.000 / MONAT |
|----------------|-------------------|----------------------|-------------------------------|
| 10 Jahre       | 2 Jahre           | 0,75%                | € ~ 107                       |
| 20 Jahre       | 3 Jahre           | 0,80%                | € ~ 52                        |
| 30 Jahre       | 5 Jahre           | 0,85%                | € ~ 37                        |



## EINE LUFTDICHTE BAUWEISE HAT VIELE VORTEILE!

Manch einer fragt sich, ob nicht früher alles besser war. Warum ist eine Luftdichtung überhaupt erforderlich, wenn in der Regel dann eine Lüftungsanlage zu installieren ist? Doch nicht nur die Energieeinsparung ist ein wertvoller Pluspunkt. Überzeugen Sie sich selbst:

- ✓ Reduktion der Wärmeverluste und des Heizenergieverbrauchs
- ✓ Verbesserung der Raumluftqualität
- ✓ Vermeidung von Bauschäden durch Feuchtigkeitseintrag in die Konstruktion
- ✓ Verbesserung des Luftschallschutzes
- ✓ Vermeidung von Zugluft und „Kaltluftseen“ im Bodenbereich



Würden wir es bei Fugen und Ritzen belassen, so wäre der Wärmeverlust größer als über sämtliche Bauteilflächen!

# IM WINTER GEGEN KÄLTE – IM SOMMER GEGEN HITZE

PERFEKTER SCHUTZ UND WOHLFÜHLKLIMA DANK GANZJAHRES-DÄMMUNG



Das Hauptziel einer Dachsanierung ist meist eine energieeffiziente Wärmedämmung. Viele Hausbesitzer wissen jedoch nicht, dass sie mit einer speziellen „Ganzjahres-Dämmung“ auch den Hitze-

schutz im Sommer verbessern und damit das Raumklima besonders im Dachgeschoss wesentlich angenehmer gestalten können. Grundlegendes Element dieser Konstruktion sind Holzfaserdämmplatt-

ten, die auf den Sparren mit einer Dicke von mindestens 50 mm verlegt werden. Die wasserabweisenden Platten wirken multifunktional. ■



CLEVER DÄMMEN, DREIFACH PROFITIEREN  
**HOLZFASERDÄMMPLATTEN AUF DEN SPARRN OPTIMIEREN WÄRME-, HITZE- UND SCHALLSCHUTZ:**

## + ZUKUNFTSTAUGLICHER WÄRMESCHUTZ

Als vollflächige Dämmebene eignen sich die Platten hervorragend. Für eine perfekte Wärmedämmung wird der Hohlraum zwischen den Sparren vollständig gefüllt.

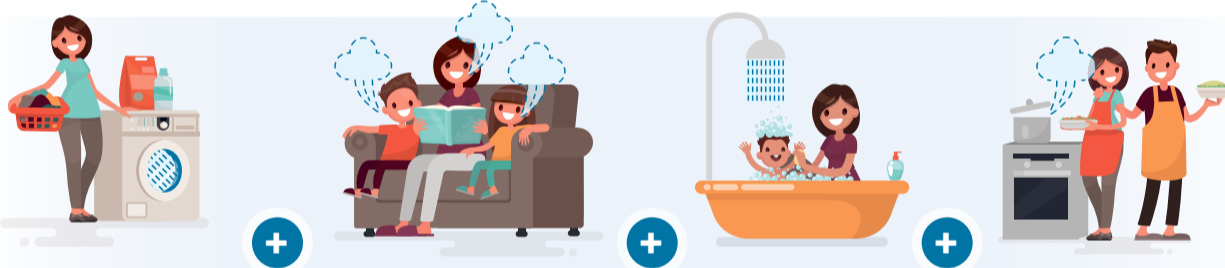
## + VERBESSERUNG DES SOMMERLICHEN HITZESCHUTZES

Befinden sich bei Ihnen im Dachgeschoss Schlafräume oder ein Arbeitszimmer? Dann ist der sommerliche Hitzeschutz besonders wichtig. Holzfaserdämmplatten verfügen über eine hohe Wärmespeicherfähigkeit. Die Sonnenhitze wird aufgenommen und mit der Nachtkühle wieder nach außen abgegeben.

## + VERBESSERUNG DES SCHALLSCHUTZES

Die Platten haben Nut und Feder und verbessern durch die besondere Plattenstruktur den Schallschutz der Gebäude-Außenhülle ganz deutlich. Sogar bei Gebäudesanierungen in Bereichen von Flughäfen werden die Holzfaserdämmplatten eingesetzt.

## PRIMA KLIMA AUSSEN WIE INNEN: EINE GUTE KONSTRUKTION GLEICHT AUS!



Auch wenn die neue Dachdeckung perfekt vor Niederschlägen schützt – Feuchtigkeit tritt in jeder Konstruktion auf. Diese wird durch alltägliche Dinge wie Kochen und Duschen erzeugt. Natürliche Dämmstoffe wie Holzfaserdämmplatten lassen die Konstruktion austrocknen! Sie nehmen Feuchtigkeit auf und geben diese sehr leicht wieder ab. Damit ist die Konstruktion robust und extrem dauerhaft.

ren können sich unentdeckte Feuchteansammlungen zu einem Schimmelbefall entwickeln. Schlecht für die Bausubstanz und gesundheitsschädlich für die Bewohner des Hauses.

Eine größere Investition lohnt sich durchaus, denn so erzielen Sie nicht nur eine bessere Dämmung, sondern auch wesentlich mehr Wohnkomfort für die Zukunft. Legen Sie Wert auf einen verbesserten Schallschutz oder sommerlichen Hitzeschutz, dann kommt für Sie nur eine hochwertige Aufsparrendämmung mit Holzfaserdämmplatten in Frage! ■

### UNSER TIPP:

Im Bestandsbau setzen wir besonders gern Holzfaserdämmplatten ein. Wegen der Speicherfähigkeit und Diffusionsoffenheit ist dieses Material perfekt geeignet, um unplanmäßige Feuchte sicher abzuführen.



Von einer Dämmung mit Hartschaum können wir daher nur abraten, denn dieser Werkstoff passt bauphysikalisch nicht sehr gut zu Altbaukonstruktionen. Hartschaum ist diffusionsgehemmt oder diffusionsdicht, was bedeutet, dass er keine feuchteregulierenden Eigenschaften besitzt. Die Folge: Nach einigen Jah-

## MINIMALE LÖSUNG = MINIMALER NUTZEN: GENIEßEN SIE MAXIMALEN WOHNKOMFORT!



Die einfachen Lösungen erfordern zwar die geringste Investition, dafür müssen Sie aber in Sachen Komfort und Energieeffizienz erhebliche Abstriche machen. Sparen Sie deshalb nicht am falschen Ende! Gern beraten wir Sie umfassend, damit Sie langfristig gesehen die richtige Entscheidung mit Mehrfachnutzen treffen. Denn:

## DACHSANIERUNG MIT KÖPFCHEN: KOSTEN UND NUTZEN IM ÜBERBLICK

|                                 | REINE NEUEINDECKUNG  | REGENSICHERES DACH OHNE WÄRMESCHUTZ<br>(Sparrenquerschnitt gedämmt, Unterdeckfolie, Gesimse, Dachrinne) | STANDARD AUSFÜHRUNG LAUT ENEC<br>(Sparrenaufdoppelung, Luftdichtung verbessert) | OPTIMALE AUSFÜHRUNG MIT GANZJAHRES-DÄMMUNG<br>(wie Standard, aber mit echter Aufsparrendämmung) |
|---------------------------------|--|---|---|---|
| <b>zu beachten</b>              | Nicht zulässig nach EnEV und Dachdeckerregeln, Genehmigung durch das Bauamt erforderlich |   | keine Fördgelder  | bei KfW-Förderung (Einzelmaßnahme) max. U-Wert = 0,14 W/m²K                                     |
| <b>Kosten ca.</b>               | ~ 50 % der Kosten  | ~ 85 % der Kosten   | 100 %   | ~ + 20 %  |
| <b>Wärmedämmung</b>             | keine Dämmung U = 1,0 – 2,0 W/m²K  | Mindestwärmeschutz nicht erreicht   | Mindestwert EnEV  | KfW-Förderung möglich   |
| <b>Sommerlicher Hitzeschutz</b> | gering   | kaum verbessert   |   | erheblich verbessert  |
| <b>Schallschutz</b>             |  |   |   |   |



### ➔ NACHTRÄGLICHE KOSTEN VERHINDERN

Wird bei einer Dachsanierung die Chance zur hochwertigen Ausführung verpasst, werden Nachbesserungen unwirtschaftlich. Nach einer Neueindeckung sind weitere bauliche Maßnahmen nur mit großem Aufwand durchführbar.



### ➔ VORAUSSCHAUEND GEPLANT

Wünschen Sie sich größere Fenster oder eine geänderte Raumaufteilung im Dachgeschoss? Machen Sie vor der Dachsanierung Pläne. Jetzt ist die ideale Gelegenheit, Veränderungen in der Architektur vorzunehmen.

|                      |                               |                        |                                  |                       |                                  |
|----------------------|-------------------------------|------------------------|----------------------------------|-----------------------|----------------------------------|
| TEIL 1<br>Kurze Wege | TEIL 2<br>Schöne Gartenplätze | TEIL 3<br>Gästebereich | TEIL 4<br>Hier möchte ich wohnen | TEIL 5<br>Hauseingang | TEIL 6<br>Wohnen auf einer Etage |
|----------------------|-------------------------------|------------------------|----------------------------------|-----------------------|----------------------------------|

# WOHNEN AUF EINER ETAGE – ODER WAS TUN WENN EIN ZIMMER FEHLT?

SCHAFFEN SIE PLATZ FÜR MEHR KOMFORT, LEBENSQUALITÄT UND IHRE GANZ PERSÖNLICHEN ANSPRÜCHE

Während es in vielen anderen Ländern gang und gäbe ist, sich ein neues Domizil zu suchen, wenn sich die Wohnbedürfnisse ändern, trennt man sich in Deutschland nur ungern von seinem Eigenheim. Aber warum auch, wenn ein solider Anbau in Holzbauweise in wenigen Wochen das Wohnen auf einer Ebene möglich macht? Bevor Sie jedoch in Gedanken schon fleißig Möbel rücken, sollten Sie sich überlegen, an welcher Seite Ihres Hauses ein Anbau am zweckmäßigsten wäre. Lassen Sie sich von unseren Beispielen inspirieren!



**ANBAU VORNE**  
ZUGANG UND ENTRÉE

→ -- Straße --

Eine Hauserweiterung zur Straßenseite bietet sich insbesondere an, wenn die Erschließung neu organisiert werden soll. So sind die neuen „Etagenwohnungen“ über ein Treppenhaus unabhängig voneinander zugänglich. Die Eltern bzw. Großeltern leben im barrierefreien Erdgeschoss, unter dem Dach steht Kindern oder lieben Gästen eine separate Wohnung zur Verfügung. Gleichzeitig kann am Hauseingang ein Gäste-WC, eine großzügige Garderobe oder ein Abstellraum geschaffen werden.

**ANBAU HINTEN**  
WOHNEN MIT GARTENBEZUG

→ -- Straße --

Hier kann ein Kaminzimmer mit gemütlicher Leseecke entstehen, ebenso aber mit Verbindung zur Küche ein atmosphärischer Platz für gesellige Abende mit Familie und Freunden. Ein Anbau mit bodentiefen Fenstern sorgt ganzjährig für viel Licht, denn gerade die tiefstehende Sonne im Winter wird bis weit in den Raum eingefangen. Das Flachdach des Anbaus dient als attraktiver Freisitz für die Dachgeschosswohnung. Dies schafft Platz für eine Umnutzung der Räume im Bestandsbau.

**ANBAU SEITLICH**  
GESCHÜTZTER RÜCKZUGSORT

→ -- Straße --

Häufig liegen bei klassischen Einfamilienhäusern die Schlafräume und das Badezimmer im Dachgeschoss. In diesem Fall kann ein seitlicher Anbau Raum für einen ruhigen Schlafbereich und ein komfortables barrierefreies Bad schaffen. Wird der Anbau zweigeschossig ausgeführt, so entsteht für beide Geschosse genügend Wohnfläche.

**UND WENN WIR SCHON MAL DABEI SIND ...**

→ -- Straße --

Neben der reinen Nutzflächenerweiterung spielt natürlich die Steigerung des Wohnwerts eine große Rolle beim Um- und Anbau. Wer gern ins Weite schaut oder auch an Schlechtwettertagen den Blick in die private Garten-oase genießen möchte, der ist zum Beispiel mit der Errichtung eines großzügigen Wintergartens gut beraten. Ist das Dach geschlossen eingedeckt, so ist die Aufheizung im Sommer deutlich geringer

**ANBAU AUS HOLZ  
SCHNELL, SAUBER  
TROCKEN!**

- ✓ ca. 10 % Flächengewinn gegenüber dem Mauerwerksbau bei besserem Wärmedämmstandard
- ✓ verkürzte Bauzeit durch Vorfertigung und schnelle Montage; Belästigungen für die Baufamilie werden allein dadurch auf ein Minimum reduziert.
- ✓ keine Trocknungszeiten; die Herstellung der Holzbauelemente in der Werkhalle erfolgt parallel zur Erstellung der Fundamente und der Sohlplatte.
- ✓ Schonung der Grundstücksanlagen, weder Steinhaufen noch Sandberge beeinträchtigen Garten und Bepflanzungen



## ALTERSGERECHT UMBAUEN – WANN IST DER RICHTIGE ZEITPUNKT?

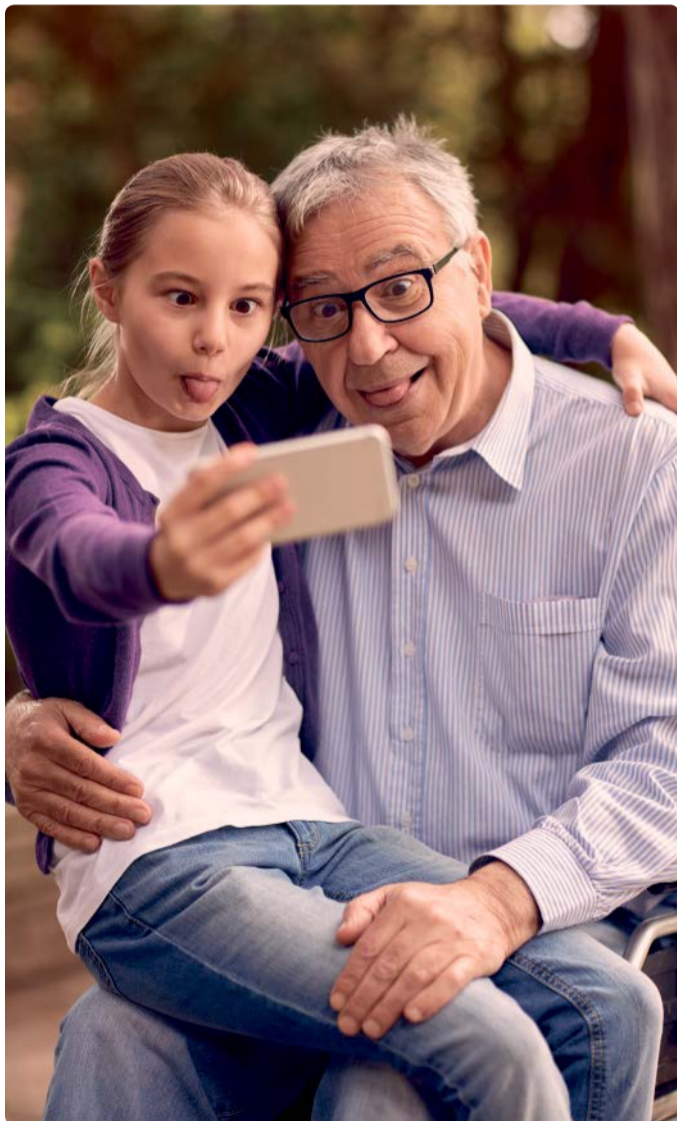


Lebenssituationen in Familien ändern sich. Und je nach Lebenssituationen sind die Wohnbedürfnisse unterschiedlich. Manchmal merkt man gar nicht, wie sich die Dinge um ihn verändern. Kein Wunder, oft handelt es sich um schleichende Prozesse. Die Kinder werden älter, verlassen eines nach dem anderen das Elternhaus. Auch die eigenen Interessen verlagern sich. Und mit jedem Lebensjahr wünscht man sich ein Stückchen mehr Komfort. Irgendwann,

nach einer gewissen „Phase des Verharrens“, tritt der „Punkt der Erkenntnis“ ein. Etwas muss sich ändern. So wie es derzeit ist, passt die Wohnsituation nicht mehr zum tatsächlichen Leben. Es ist Zeit, zu handeln!

Häufig sind wesentliche Grundfunktionen wie Schlaf- und Wohnbereich, Küche, Bad und Abstellraum auf zwei bis drei Geschosse vom Keller bis zum Dach verteilt. Dazu die Art der Zugänge und der Pkw-Stellplatz. All das erfordert

eine Anpassung, Umstrukturierung und/oder Erweiterung des Hauses. Viele unserer Baufamilien befinden sich in dieser Lebensphase und befassen sich mit den gleichen Gedanken: Wie kann ich mein Haus an meine aktuellen Bedürfnisse anpassen? Was sind meine Prioritäten? Was ist technisch machbar? Gerne zeigen wir Ihnen Möglichkeiten auf, Ihre Immobilie nach Ihren Wünschen umzubauen. Eine erste Orientierung bietet auch unser „Wunsch Plan Spiel“.



## WUNSCH PLAN SPIEL – MALEN SIE SICH IHREN OPTIMALEN GRUNDRISS AUS!

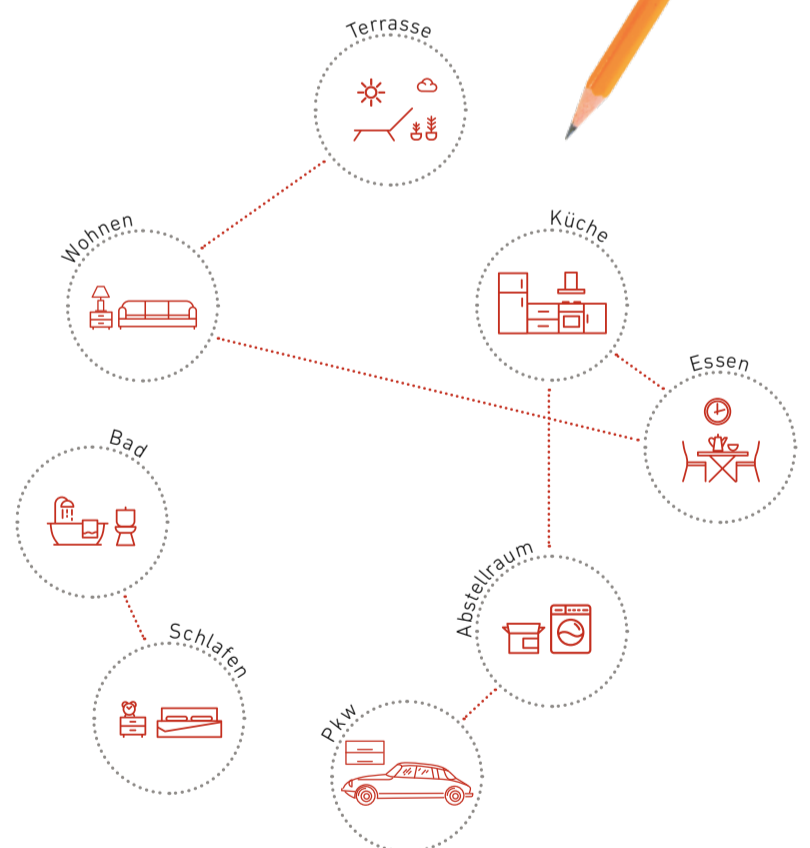


Wie weit und beschwerlich sind die Wege bisher?

Welche Funktionsabläufe sind zukünftig gewünscht?

Lösen Sie sich von Ihrer aktuellen Grundriss-Situation und tragen Sie die für Sie wichtigen Raumzusammenhänge als Verbindungslinien ein. Gern können Sie das Spiel auch durch weitere Kreise, zum Beispiel für Arbeits- oder Gästezimmer, ergänzen.

**i** Die roten Linien sind eine beispielhafte Grundriss-Situation.

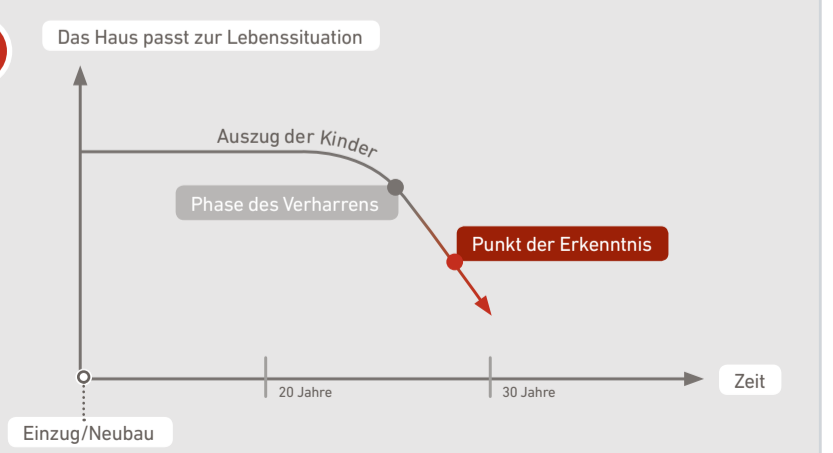


## JETZT ODER NIE: VERPASSEN SIE NICHT DEN ZEITPUNKT UND GEBEN SIE IHREN WÜNSCHEN RAUM!

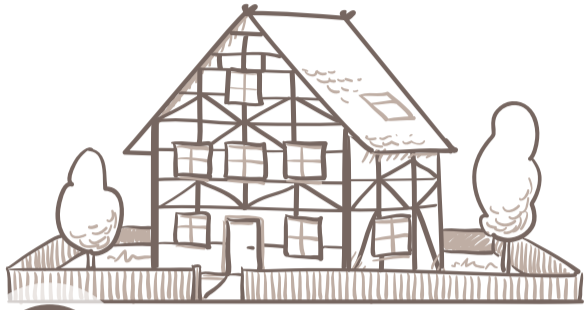


Für die heutige Lebenssituation hätten Sie es gern anders und sind bereit für eine zweite Investition? Aus dem Einfamilienhaus wird das Wohnen auf einer Etage, auf Ihre heutigen Bedürfnisse angepasst?

Glückwunsch, Sie haben den Punkt der Erkenntnis erreicht!



# WENN HÄUSER ERZÄHLEN KÖNNTEN:



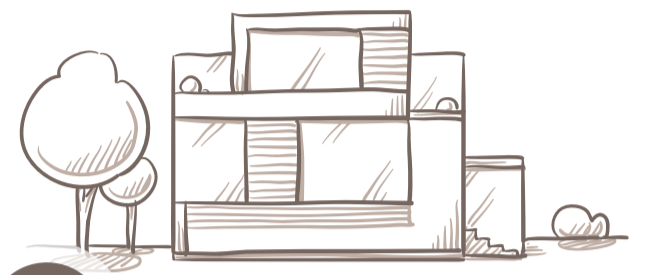
„ICH BIN EIN ALTES FACHWERKHAUS“

Von Anfang an hat sich der Zimmerer um mich gekümmert. Die Grundsteine hat er gelegt. Der Maurer kam erst, als ich schon in voller Pracht stand. Alle waren begeistert über die großartige Leistung der Zimmerer. Das Holz für mich kam direkt aus einem Wald in der Gemeinde. Schon viel früher wurde es geschlagen, natürlich im Winter wegen der Feuchtigkeit, dann zum Trocknen gelagert, später sortiert und verzimmert. Für die Grundswellen hat der Zimmerer Eichenkernholz verwendet, da es besonders widerstandsfähig gegen Holz zerstörende Pilze und Insekten ist. Die Schwellen wurden mit ausreichendem Bodenabstand auf einem Steinsockel eingebaut, sodass sie vor Spritzwasser geschützt sind. Ich bin schon über 100 Jahre alt und mir geht es immer noch gut – außer ein paar Zipperlein vielleicht.



„ICH STAMME AUS DEN 70ER JAHREN“

50 werde ich auch schon bald. Meine Bewohner wollen mich sanieren. Sie sagen, ich wäre nicht besser gedämmt worden als der „Altbau“ nebenan. Es würde durch alle Ritzen pfeifen. Und jetzt kommt's: Sie wissen nicht so recht, ob es sich lohnt. Dann denke ich, ich bin nichts wert. Was dabei wirklich komisch ist: Mein Bauherr war Zimmermann und der hat trotzdem mit Stein und Beton gebaut. Nur den Dachstuhl hat er gemacht, wegen der vielen Schrägen. Das würde in Stein und Beton nicht gehen, hat er gesagt. Alle haben damals so gebaut. Das Holz für den Dachstuhl wurde frisch geschlagen und sofort verarbeitet. Und dafür noch mit so einem giftigen Chemie-Cocktail getränkt. Damit das länger hält. So ein Quatsch, das Fachwerkhaus hat es doch auch nicht gebraucht.



„ICH GEHÖRE ZUR GANZ JUNGEN GENERATION“

Ich bin der „Neubau“ hier in der Straße, aber nun auch schon fast 10 Jahre alt. So wie ich aussehe, hätte man auch Stein nehmen können, alles ist so schön rechteckig. Doch der Architekt hat es mit Holz besser hinbekommen. Denn Holz hat keine Wärmebrücken. So kann man auf Beton und den ganzen Hartschaumdämmstoff verzichten. Die Decken sind aber nicht aus Balken, sondern aus massiven Brettsperrholzplatten, 14 cm dick. Schnell, trocken, stabil, sofort tragfähig und dicht. Noch am gleichen Tag gingen die Arbeiten im Obergeschoss weiter. Nicht mal eine Woche später und ich war fertig gebaut. Das war deshalb möglich, weil der Zimmermann alles haarklein geplant und vorgefertigt hat. Das Holz ist trocken und so verbaut, dass es ewig halten kann und wie beim Fachwerkhaus ganz ohne Chemie.

## ZURÜCK ZUR NATUR

### DIE ENTWICKLUNG DES HOLZSCHUTZES



Epoche der Zimmermannskunst



Epoche des chemischen Holzschutzes



Epoche des baulichen Holzschutzes

Hochblüte des baulichen Holzschutzes im 16. bis 19. Jahrhundert in Verbindung mit dem Fachwerkbau. Die Zimmerleute in ihren Zünften beherrschten Holz Auswahl und Ausbildung der Konstruktion meisterhaft.

1838 erste Patente für Holzschutzmittel aus Steinkohleteeröl. Seit den 1940er Jahren Verwendung der Wirkstoffe DDT und PCP. Nach dem 2. Weltkrieg erfolgte der schnelle Wiederaufbau unter verstärktem Einsatz von chemischen Holzschutzmitteln.

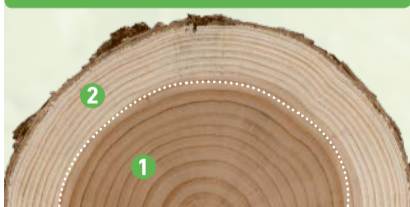
Ab den 1970er Jahren wachsende Skepsis gegenüber dem chemischen Holzschutz aufgrund der gesundheitsschädigenden Wirkungen. 1972 Verbot von DDT, 1986 Produktion von PCP eingestellt. Heute entsprechen Holzhäuser ohne Einsatz von Holzschutzmitteln dem Stand der Technik.

## WITTERUNGSBESTÄNDIG UND LANGLEBIG EINHEIMISCHE HOLZARTEN

Wird für den jeweiligen Einsatzbereich die richtige Holzart ausgewählt, kann auf chemische Holzschutzmittel verzichtet werden. Voraussetzung ist selbstverständlich immer die Berücksichtigung des baulichen Holzschutzes, um die Konstruktion vor Feuchtigkeit zu schützen. Bestimmte Holzarten zeichnen sich unbehindert durch eine besondere Witterungsresistenz aus (Dauerhaftigkeitsklasse – s. Tabelle). Aufgeführt sind die einheimischen Holzarten aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

| KERNHOLZ DER HOLZARTEN        | MÖGLICHE EINSATZBEREICHE             | DAUERHAFTIGKEITSKLASSE |
|-------------------------------|--------------------------------------|------------------------|
| Robine                        | Bereich mit erhöhter Feuchte         | 1 - 2                  |
| Eiche                         | Sichtfachwerk                        | 2 - 3                  |
| Douglasie, europäische Lärche | Balkone, Hölzer oberseitig abgedeckt | 3 - 4                  |
| Fichte, Tanne, Kiefer         | Holzbauteile „unter Dach“            | 4                      |
| Buche                         | Hölzer in Wohnräumen                 | 5                      |

## QUERSCHNITT DURCH EINEN BAUMSTAMM



1 Das **Kernholz** ist nicht mehr aktiv und entsteht bei zahlreichen Baumarten durch Stoffwechsellvorgänge. Es ist die Vorratskammer des Baumes für schlechte Zeiten.

2 Das **Splintholz** ist das junge, physiologisch aktive Holz. Es weist eine geringere Dauerhaftigkeit gegenüber Holz zerstörenden Pilzen auf.

i Die Einstufung der Holzarten nach der Dauerhaftigkeit bezieht sich auf das Kernholz.

## ACHTEN SIE AUF DIE HERKUNFT DES HOLZES!

Holz aus Deutschland bedeutet immer nachhaltige Forstwirtschaft, und das bereits seit 300 Jahren. Sowohl die Waldfläche als auch der Baumbestand nehmen zu. Gleiches gilt für Mittel- und Nordeuropa. Aus diesem Grund bevorzugen wir Holz aus heimischen Wuchsgebieten.

### UND WAS IST MIT DER SIBIRISCHEN LÄRCHE?

Sibirische Lärche ist in Europa ein gefragtes Material – insbesondere für Fassadenbretter und Terrassendielen. Jedoch nicht nur der lange, klimabelastende Transport ist bedenklich, ein nicht unerheblicher Teil der russischen Holzexporte stammt aus illegalem Einschlag. Laut Schätzungen werden allein in einem Teil Ostsibiriens rund fünf Millionen Kubikmeter borealer Nadelwald im Jahr ohne Erlaubnis gefällt. Die Wiederaufforstung ist nicht sichergestellt. **Daher sollte sibirisches Lärchenholz nur mit FSC-Siegel verwendet werden!**

### NATÜRLICH! DAS FSC-SIEGEL



Der Forest Stewardship Council (FSC) wurde 1993 als globale, unabhängige Organisation gegründet. Ziel des FSC ist, weltweit eine umweltgerechte, sozial verträgliche sowie ökonomisch tragfähige Waldbewirtschaftung zu fördern.

Die Befolgung der FSC-Standards wird vor Ort sowie während der gesamten Verarbeitungskette bis hin zum Endverbraucher kontrolliert.



Die einfachste Lösung für Terrassendielen und Fassadenbretter ohne Farbbeschichtung: **die heimische Douglasie!**

Und was passiert später mit den Terrassendielen? Unser Tipp: Doug-

lasie nach Ende der „Lebensdauer“ mit gutem Gewissen auf Ofenlänge schneiden!

Apropos: Haben Sie schon mal über die Entsorgung von WPC-Terrassendielen nachgedacht?

# MASSIVE QUALITÄT

DURCH UND DURCH STABILES HOLZ



Massivholzelemente bestehen durch und durch aus Holz. Flächige Wand-, Dach- und Deckentafeln mit großen Abmessungen werden zum Beispiel aus Brettsperrholz produziert. Neben der deutschen Produktbezeichnung Brettsperrholz (BSP) ist die englische Bezeichnung Cross Laminated Timber

(CLT oder X-Lam) geläufig. Durch die kreuzweise verklebten Brettlagen ist Brettsperrholz sehr formstabil. Die Massivholzelemente übernehmen mehrere Funktionen – die Lastabtragung und Aussteifung, die Raumbildung sowie als Dampfbremse und zum Teil als Wärmedämmung. Bei entsprechender Qualität können die Oberflächen sogar im Innenraum sichtbar bleiben. Brettsperrholz wird besonders häufig in Geschossdecken und Flachdächern eingesetzt.



DIE VIELFÄLTIGEN EINSATZMÖGLICHKEITEN VON HOLZ.

## DIE ARCHITEKTUR HAT SICH VERÄNDERT

KOMPLEXE DACHFORMEN WAREN SCHON IMMER DIE DOMÄNE DES ZIMMERERS

Entpuppten sich vor 10 bis 15 Jahren Häuser mit Erkern und Friesengiebeln top modern, werden heute die Geschosse gern versetzt angeordnet. Man plant in Ebenen, also horizontal. Die Anforderungen an die Konstruktion haben sich damit innerhalb eines Jahrzehnts gravierend verändert. Bauteile müssen nun mehr können. Der Holzbau ist immer noch optimal und bietet eine perfekte Lösung. Massivholzdecken aus Brettsperrholz sind hochtragfähig und wärmedämmend. Tragwerke können ohne Wärmebrückenproblematik auskragen oder einrücken.



Foto: TSB-Architekten



Foto: TSB-Architekten

## EINE MASSIVHOLZDECKE BIETET ZAHLREICHE PLUSPUNKTE



Deckenelemente aus Massivholz lassen sich schnell verlegen und sind bereits mit der Montage begehbare und belastbar. An den Deckenelementen werden Hebevorrichtungen angebracht, mit denen die Bauteile sicher transportiert werden können. Ein Kran hebt die Elemente an, erfahrene Holzhandwerker bringen sie in die exakte Position und fixieren sie.

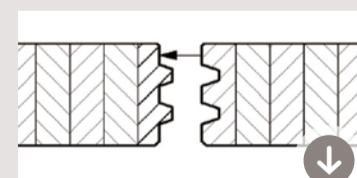
WEITERE VORTEILE VON MASSIVHOLZDECKEN SIND:

- ✓ sehr gute statische Eigenschaften
- ✓ geringe Aufbauhöhe
- ✓ große Spannweiten ohne Stützen und Unterzüge möglich
- ✓ ideal unter Dachterrassen und bei Bauweisen mit auskragenden Geschossen



## DREI TOP LÖSUNGEN FÜR IHR ZUHAUSE

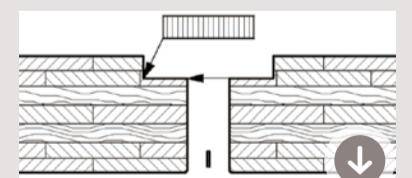
Bei den Massivholzdecken unterscheidet man zwischen Brettstapel-, Brettstapel- und Brettsperrholzdecken. Alle Varianten sind Vollholzdecken aus Nadelschnittholz (überwiegend Fichte), die millimetergenau nach individuellen Plänen des Architekten oder Zimmerers vorgefertigt werden.



BRETTSCHICHTHOLZ- / BRETTSTAPEL-DECKEN

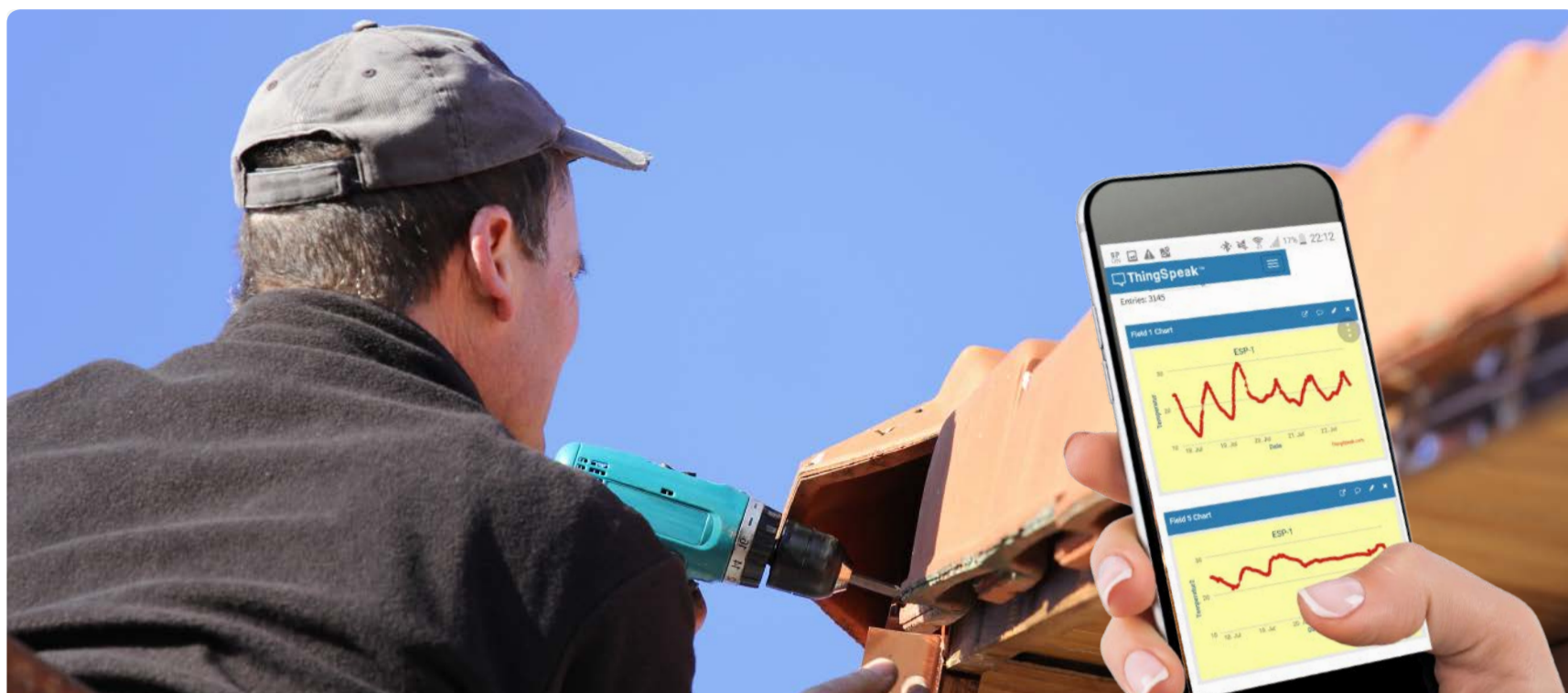
bestehen aus hochkant nebeneinander gestellten und verleimten Brettern. Die Verbindung einzelner Elemente untereinander kann z. B. durch Nut und Feder erfolgen (siehe Bild).

Bei Brettstapeldecken werden die Bretter oder Bohlen nicht verleimt, sondern mit Nägeln oder Hartholzstabdübeln zusammengesetzt.



BRETTSPERRHOLZ-DECKEN

bestehen aus mindestens drei kreuzweise zueinander verklebten Brettlagen. Die Verbindung der Elemente erfolgt mit Stoßbrettern zu einer aussteifenden Deckenscheibe.



## DACHSANIERUNG VON AUSSEN

### CLEVER, NATÜRLICH UND ÖKOLOGISCH DÄMMEN.

Bei einer in diesem Sommer durchgeführten Dachsanierung hatte unser sehr technisch interessierter Bauherr zwei Temperatur-Datenlogger aufgestellt. Den einen draußen im Schatten und den anderen in einem bewohnten Dachgeschosszimmer.

An den Tagen vor der Sanierung vom 18. bis 20. Juli kann man sehr gut se-

hen, dass die Innentemperaturen mit etwas Verzögerung den Außentemperaturen folgen. Direkt am Tag des Einbaus der neuen Dämmung und der 35 mm-Holzfaserverdeckplatte bleiben die Temperaturen innen konstant. Diese Messung entstand bei der Sanierung der ersten Dachseite. Die zweite Dachseite folgte ein wenig später und verdeutlichte das Ergebnis noch. Den

leichten Anstieg am Ende der Temperaturaufzeichnung verursachte ein eingeschalteter Computer.

Ein sehr gutes Beispiel für eine erfolgreiche Dachsanierung, wie wir finden. Denn während im Winter die Wärme gespeichert wird, bleiben im Sommer die Räume angenehm kühl. Darauf können Sie bauen!

Ein Bauherr wollte es genau wissen und stellte zwei Temperatur-Datenlogger auf.

#### BAUDATEN DACHSANIERUNG:

EFH, Baujahr ca. 1970

#### Alter Aufbau von innen nach außen:

- Profildachstuhl
- 100 mm Alu-kaschierte Mineralwolle
- Lattung und Betondachstein

#### Neuer Dachaufbau:

- Profildachstuhl
- neue Dampfbremsschicht
- 180 mm Mineralwolle
- 35 mm Holzfaserverdeckplatte
- Lattung
- Betondachstein



Holzfaserdämmung: Perfekter Kälteschutz und sommerlicher Hitzeschutz.



## UNSER RUCKZUCK SERVICE –

### WIR HELFEN IHNEN AUCH GERNE BEIM KLEINKRAM.

Rufen Sie einfach an!  
05143/98811

#### SCHNELLE REPARATURARBEITEN

Ihre Vertäfelung hat sich gelöst? Das Carport hat sich bei Sturm selbstständig gemacht? Das Dach braucht ein paar neue Balken? Die Holzwand im Flur soll versetzt werden?

Kein Problem! Ob Sturmschaden, Wasserschaden, Umbau oder Erneuerungsarbeiten – unser RuckZuck

Service erledigt das für Sie, ganz nach Ihren Wünschen.

Ein Anruf genügt und wir kommen schnellstmöglich bei Ihnen vorbei. Denn unser RuckZuck Service ist unkompliziert, zeitnah und zuverlässig unterwegs. Natürlich mit der bewährten BuWo-Qualität!

#### UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM UMFASST:

- Neubau, Umbau und Anbau
- Wohnraumerweiterung durch Anbau oder Hausaufstockung
- Sanierung von Altbauten und Fachwerksanierung
- Reparaturen
- Ingenieur-Holzbau
- Trockenbau
- Modernisierungen
- Carports, Terrassen
- Dachstühle, Erker, Dachgauben
- ökologischer Holzbau



Unser Warenlager hat die benötigten Hölzer.



#### ERFAHREN SIE MEHR ÜBER UNS:



05143 / 98811

[www.buwo-holzbau.de](http://www.buwo-holzbau.de)

IMPRESSUM

## NEUERÄUME

Bussmann & Wolters Holzbau GmbH & Co. KG  
Am Rathberg 7 | 29308 Winsen/Aller  
Tel: 05143 / 98811 | Fax: 05143 / 98812

[info@buwo-holzbau.de](mailto:info@buwo-holzbau.de) | [www.buwo-holzbau.de](http://www.buwo-holzbau.de)

Koordination: Ingenieurbüro Holger Meyer  
Konzeption & Gestaltung: attentus.com | Bremen  
Alle Angaben ohne Gewähr. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Fotos: Herstellerfotos, eigene Aufnahmen, Thinkstock©, Fotolia©